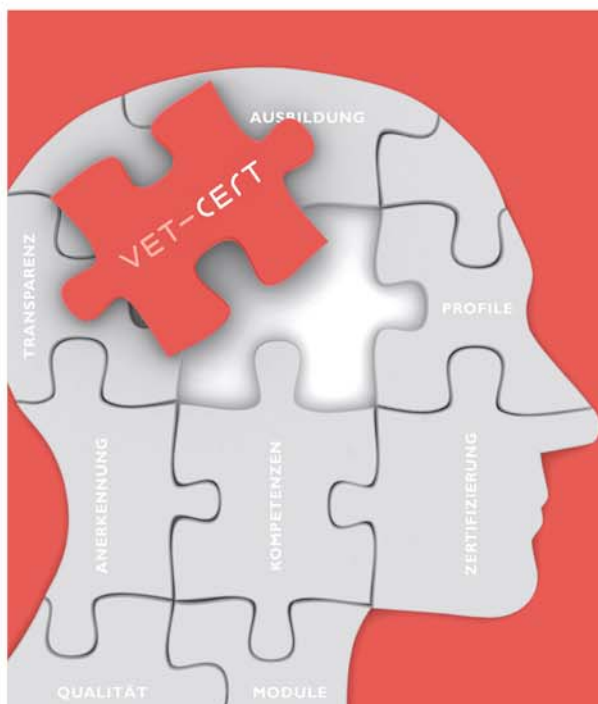


VET-CERT



EMPFEHLUNGEN UND VORGEHENSWEISEN ZUR IMPLEMENTIERUNG VON VET-CERT

Michaela Jonach

Empfehlungen und Vorgehensweisen zur Implementierung von VET-CERT

Autoren/innen:
Michaela Jonach

Wien, März 2013

IMPRESSUM

Herausgeber:
ARQA-VET in der OeAD-GmbH
Ebendorferstraße 7, A-1010 Wien
www.arqa-vet.at, www.vet-cert.at
E-mail: arqa-vet@oead.at

© ARQA-VET in der OeAD-GmbH

Diese Publikation wurde im Rahmen des Projekts VET-CERT (www.vet-cert.at) erarbeitet.

VET-CERT

Qualifizierung als Weg zur Qualität: Zertifizierung von Personen mit Funktionen innerhalb von Qualitätsmanagementsystemen in der beruflichen Erstausbildung sowie in der Erwachsenenbildung.

Qualification as a way to quality: Certification of persons holding functions in quality management systems in initial VET and in adult education



Dieses Projekt (Projektnummer 191180-LLP-1-2010-1-AT-LEONARDO-EQAVET) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG.....	2
EMPFEHLUNGEN.....	2
ERSTE SCHRITTE AUF DEM WEG ZUR IMPLEMENTIERUNG.....	3
Anhang 1: QUALI-QIBB: Qualifizierung in und für QIBB	4
Anhang 2: Lehrgang zum/zur zertifizierten Qualitätsprozessmanager/in für QIBB.....	5
Anhang 3: Lehrgang „Qualitätsmanagement für Führungskräfte in QIBB“	6
Anhang 4: Bewerbungsformular für Zertifikatslehrgang.....	7
Anhang 5: Informationen Zertifikatslehrgang.....	9
Anhang 6: Informationen zum Projektmodul/Praxisphase (Modul 5).....	10
Anhang 7: Bewerbungsformular Führungskräftelehrgang	10
Anhang 8: Informationen Führungskräftelehrgang	12
Anhang 9: Trainer/innenteam.....	14
Anhang 10: Lehrgangsleitung	15

EINLEITUNG

Ein zentrales Produkt des Arbeitspakets 6 (Exploitation of the VET-CERT project results and products) ist die Erarbeitung von Empfehlungen für die Implementierung der VET-CERT Ergebnisse auf nationaler Ebene. Dieses von ARQA-VET als hauptverantwortlichem Partner zu erstellende Arbeitspaket umfasst die wichtigsten Empfehlungen zur Implementierung, berichtet gleichzeitig aber auch schon über die ersten Umsetzungsschritte auf nationaler Ebene, die schon im Rahmen der Projektlaufzeit gestartet wurden.

Mit dem Thema Empfehlungen zur Implementierung hat sich schon das für die Erarbeitung des Rahmencurriculums zuständige Entwicklungsteam beschäftigt.¹ Weitere Hinweise für Empfehlungen zur Implementierung stammen aus der VET-CERT Zwischenkonferenz (am 12.1.2013) sowie der Abschlusskonferenz (am 3.12.2013, ebenfalls in Wien).² Die Hinweise zu Implementierungsempfehlungen stammten von unterschiedlichen Zielgruppen, neben Berufsbildungsexperten/innen, die auch an der Entwicklung von VET-CERT Produkten beteiligt waren, kamen sie auch von Stakeholder-Vertretern/innen (z. B. Schulleitungen, Vertreter/innen der Schulaufsicht, politische Entscheidungsträger/innen, Ausbildungsanbietern usw.). Die Vorschläge für die Implementierung von VET-CERT wurden von ARQA-VET entsprechend gesammelt und ausgewertet.

EMPFEHLUNGEN

Folgende Empfehlungen für die Implementierung von VET-CERT können an dieser Stelle zusammenfassend dargestellt werden:

- Die VET-CERT Ergebnisse sollten, den Produktentwicklungen folgend, im Bereich der berufsbildenden Schulen umgesetzt werden. Die Entwicklung von Kompetenzprofilen und systematisierten Ausbildungsangeboten scheint für nicht-schulische Bereiche (z. B. Erwachsenenbildung, berufliche Weiterbildung, betrieblicher Teil der Lehrlingsausbildung) derzeit nicht realistisch umsetzbar zu sein.
- Bestehende Strukturen im System der berufsbildenden Schulen (bspw. die Pädagogischen Hochschulen) sollten genutzt werden, um die Teilnahmebedingungen an den geplanten Ausbildungsangeboten für Qualitätsverantwortliche möglichst einfach zu gestalten. Diese Vorgehensweise ermöglicht einen niederschweligen Zugang, der keine zusätzlichen Kosten für die Lehrgangsteilnehmer/innen erzeugt.
- Potentielle Anbieter von Ausbildungsangeboten (Pädagogische Hochschulen) sollten frühzeitig in die Implementierung der Lehrgangsangebote eingebunden werden, damit sie die Ausbildungsangebote möglichst rasch und in hoher Qualität anbieten können.
- Bevor die Ausbildungsangebote für Qualitätsverantwortliche im „Standardbetrieb“ angeboten werden, sollte zunächst eine Pilotierung des Rahmencurriculums erfolgen. Die Erfahrungen in der Pilotierung sollen zeigen, ob und auf welche Art und Weise das Rahmencurriculum umgesetzt werden kann.
- Die Pilotlehrgänge sollten evaluiert werden. Auf Basis der Evaluationsergebnisse sollen Entscheidungen für den Standardbetrieb getroffen werden.
- Vor der Pilotierung sollte ein „Train the Trainer“ Seminar stattfinden. Ziel dieses Seminars sollte die weitere Ausformulierung des Rahmencurriculums sein. Darüber hinaus sollen die Trainer/innen ein gemeinsames Verständnis hinsichtlich der Ausbildungskonzepte, der eingesetzten Methoden usw. entwickeln.

¹ Vgl. Arbeitspaket 3 (Rahmencurriculum und Zertifizierungsprozess).

² Siehe dazu www.vet-cert.at/projekt/zwischenkonferenz/ und www.arga-vet.at/arga_vet/konferenz_2012/

- „Train the Trainer“ Seminare sind auch nach der Pilotierung als wichtiges qualitätssicherndes Element für das geplante systematische Schulungsangebot einzusetzen. Auf diese Weise kann versucht werden, möglichst standardisierte Trainings anzubieten.
- Die geplanten Ausbildungsangebote sollten grundsätzlich als freiwillige Angebote für interessierte Personen zur Verfügung stehen. Ein zu definierendes Bewerbungsverfahren für die Aufnahme in eines der Lehrgangsangebote sollte konzipiert werden.
- Wenn die Lehrgänge als freiwilliges Angebot eingerichtet werden, müssen sie entsprechend gut disseminiert und beworben werden. Ein entsprechendes Disseminationskonzept ist zu empfehlen.
- Die Auswahl der Bewerber/innen sollte durch eine „übergeordnete“ und „unparteiische Stelle“ erfolgen. Bei einem Überhang an Bewerber/innen sollte eine gleichmäßige Verteilung auf Schularten und Bundesländer erfolgen.
- Vor allem für die operativen Qualitätsverantwortlichen (Schulqualitätsprozessmanager/innen, Landesqualitätsprozessmanager/innen) ist eine Rücksprache mit der Schulleitung hinsichtlich der Möglichkeit einer Kursteilnahme wichtig, da diese Personen während der Teilnahme am Kurs von ihrer Unterrichtstätigkeit freigestellt werden müssen.
- Die Planung und organisatorische Abwicklung der Lehrgänge sollte Rücksicht auf die Arbeitsbelastung der Teilnehmer/innen nehmen.
- Für die Anerkennung von Vorkenntnissen von Lehrgangsteilnehmern/innen sollte ein möglichst einfaches und effizientes Konzept gewählt werden.

ERSTE SCHRITTE AUF DEM WEG ZUR IMPLEMENTIERUNG

Das VET-CERT Projekt wurde unter hoher Beteiligung der wichtigsten Stakeholder-Gruppen (Schulleiter/innen, Qualitätsverantwortliche auf den verschiedenen Systemebenen, Schulaufsicht, BMUKK) durchgeführt. Dadurch konnte entsprechend früh, also schon in der Konzeptionsphase, Interesse für die geplanten Ausbildungsangebote erzeugt werden. Dieses bereits vorhandene Interesse sollte, der Ansicht der Projektpartner folgend, unmittelbar für die Implementierung der Projektergebnisse genutzt werden. Erste Schritte in Richtung Implementierung wurden daher schon im Rahmen der Projektlaufzeit vorbereitet und gestartet.

Es sind dies die folgenden Maßnahmen:

- Die entwickelten Kompetenzprofile (Arbeitspaket 2) wurden von der für die Qualitätsinitiative Berufsbildung (QIBB) zuständigen Steuergruppe im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) offiziell anerkannt und dienen als Orientierung für die Ausübung der Funktion der Qualitätsverantwortlichen auf den verschiedenen Systemebenen.
- Mit der Planung einer Pilotierung des Rahmencurriculums wurde bereits im März 2012 begonnen. Zunächst wurde die Finanzierung von insgesamt 40 Teilnehmer/innenplätzen durch das BMUKK gesichert. Für den geplanten „Lehrgang zum/zur zertifizierten Qualitätsprozessmanager/in“ stehen 25 Plätze zur Verfügung, der „Lehrgang für Führungskräfte in QIBB“ steht 15 Teilnehmern/innen offen. Die Finanzierung für den Standardbetrieb nach der Pilotierung muss noch im Jahr 2013 geklärt werden.
- Die Verantwortlichkeiten für die Pilotierung wurden festgelegt: Die Lehrgangsleitung für beide Lehrgänge wird von ARQA-VET übernommen, die Auswahl der Teilnehmer/innen erfolgt durch die AG Evaluation der Sektion II des BMUKK. Die Pilotlehrgänge werden in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich durchgeführt.
- Ab Dezember 2012 wurde mit einem „Train the Trainer“ Lehrgang begonnen. Die Auswahl der Trainer/innen erfolgt durch die Lehrgangsleitung (ARQA-VET). Das derzeitige Trainer/innenteam besteht aus nationalen und internationalen Experten/innen für das Thema „Qualitätsmanagement in der Berufsbildung“ sowie aus Praktikern/innen, die entsprechend viel Erfahrung

mit der Umsetzung von QIBB haben. Jedes Modul wird von zwei Trainern/innen entwickelt und durchgeführt und zwar von jeweils einem/r Theoretiker/in und einem/r Praktiker/in.

- Zur Umsetzung des Lehrgangs wird ein Blended Learning Konzept vom Trainer/innenteam erarbeitet.
- Die Trainer/innen erarbeiten weiters die erforderlichen Trainingsmaterialien (Skripten, Übungen, Fallbeispiele usw.). Ein Teil der erarbeiteten Materialien soll zukünftig standardmäßig eingesetzt werden (z. B. Skripten).
- Von der Lehrgangsleitung wird derzeit ein Konzept zur Anerkennung von vorher erworbenen Kompetenzen entwickelt. Außerdem arbeitet die Lehrgangsleitung an einem Evaluationskonzept für den Lehrgang.
- Ein Bewerbungskonzept für den Lehrgang liegt bereits vor. 3 Bewerbungen sind bis Mitte Mai 2013 möglich.
- Beide Lehrgänge starten im Herbst 2013. Die Termine für die einzelnen Module liegen bereits vor.

Anhang I: QUALI-QIBB: Qualifizierung in und für QIBB

In enger Abstimmung mit der Sektion Berufsbildung des BMUKK werden auf der Grundlage des in VET-CERT erarbeiteten Rahmencurriculums im Herbst 2013 zwei Pilot-Lehrgänge gemeinsam mit der PH OÖ angeboten werden:

- Lehrgang zum/zur zertifizierten Qualitätsprozessmanager/in für QIBB (12 ECTS, 2 Semester)
- Qualitätsmanagement für Führungskräfte in QIBB (6 ECTS, 1 Semester)

Es stehen insgesamt 40 Plätze zur Verfügung (25 für QPM und 15 für Führungskräfte), eine Anmeldung im Sinne einer Bewerbung um einen der 40 Plätze ist ab Anfang März möglich (per E-Mail an arqa-vet@oead.at), die Bewerbungsfrist läuft bis zum **15. Mai 2013**.

Gemeinsamer Kick-off Termin ist der 16.10.2013, ebenfalls gemeinsam für beide Lehrgänge durchgeführt wird Modul 1 am 17./18.10.2013 in Wien.



³ Vgl. www.arqa-vet.at/quali-qibb

Anhang 2: Lehrgang zum/zur zertifizierten Qualitätsprozessmanager/in für QIBB

Kernzielgruppe sind bereits aktive oder zukünftige Schul- und Landesqualitätsprozessmanager/innen.

Inhalte: Der Lehrgang bietet eine Einführung in die Grundlagen von Qualitätsmanagement in berufsbildenden Schulen mit besonderem Fokus auf die Anwendung von QIBB. Schul- und Landesqualitätsprozessmanager/innen erhalten das Rüstzeug für ihre Aufgaben rund um die Anwendung von QIBB in der eigenen Schule bzw. auf Landesebene. Der Lehrgang umfasst 12 ECTS, die auf fünf Module verteilt sind:

Kick-off: 16.10.2013

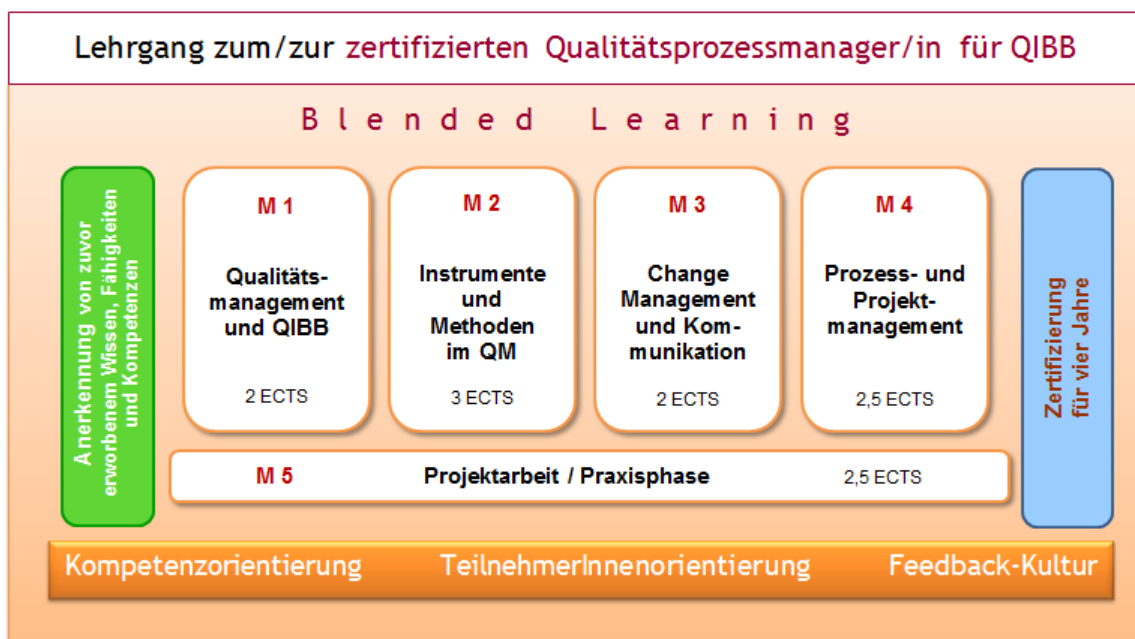
Modul 1: Grundlagen Qualitätsmanagement und QIBB: 17./18.10.2013

Modul 2: Instrumente und Methoden im Qualitätsmanagement: 5./6.12.2013 und 9./10.1.2014

Modul 3: Change Management und Kommunikation: 5./6.5.2014

Modul 4: Prozess- und Projektmanagement (Sommersemester 2014)

Modul 5: Projektarbeit/Praxisphase (begleitend zu Modulen 1 bis 4 während der Lehrgangsdauer)



Abschluss und Zertifizierung: Der Abschluss ist mit einer Zertifizierung verbunden, die für vier Jahre vergeben wird. Das Zertifikat wird nach dem positiven Abschluss des Lehrgangs vom BMUKK ausgestellt.

Die Anerkennung von Qualifikationen und Vorkenntnissen (formal, non-formal und informell) ist möglich und wird vor Lehrgangsbeginn durch die Lehrgangsleitung durchgeführt.

Die Trainerinnen und Trainer sind nationale und internationale Experten/innen, die über langjährige Erfahrungen mit dem Thema verfügen.

[zu den Trainer/innen >>](#)

Anhang 3: Lehrgang „Qualitätsmanagement für Führungskräfte in QIBB“

Kernzielgruppe sind Schulleiter/innen, Angehörige des mittleren Managements an berufsbildenden Schulen und Schulaufsichtspersonen.

Inhalte: Der Lehrgang bietet spezielle auf die Anforderungen und Bedürfnisse von Führungskräften abgestimmte Grundkenntnisse in Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung mit besonderem Bezug zu QIBB. Der Lehrgang umfasst 6 ECTS, die auf zwei Module verteilt sind und im Wintersemester 2013/14 angeboten werden:

Kick-off: 16.10.2013

Modul 1: Grundlagen Qualitätsmanagement und QIBB (2 ECTS): 17./18.10.2013

Modul 6: Qualitätsmanagement für Führungskräfte (4 ECTS): 31.1./1.2.2014 und 14./15.3.2014



Die Trainerinnen und Trainer sind nationale und internationale Experten/innen, die über langjährige Erfahrungen mit dem Thema verfügen.

[siehe Trainer/innen Modul 1 und Modul 6 >>](#)



Anhang 4: Bewerbungsformular für Zertifikationslehrgang

Lehrgang zum/zur zertifizierten Qualitätsprozessmanager/in für QIBB

BEWERBUNGSBLATT

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:

Telefonnummer:

Adresse:

E-Mail-Adresse:

Schule/Organisation:

Welche Funktionen nehmen Sie ein? (Mehrfachnennungen möglich)

- Lehrer/in für
- SQPM
- LQPM
- Sonstiges und zwar

Bitte skizzieren Sie zwei **QM-Projekt-Ideen**, deren Bearbeitung im Zuge des Lehrgangs sowohl für Sie als auch für Ihre Organisation (Schule) von Interesse wären. Es handelt sich hierbei um erste Ideenskizzen, die später noch inhaltlich adaptiert oder geändert werden.

(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen je Projektidee)

Projekt-Idee 1

Projekt-Idee 2

Möchten Sie bereits vorhandene Qualifikationen bzw. Vorkenntnisse **anerkennen** lassen, um nicht alle Module bzw. Lehrveranstaltungen absolvieren zu müssen?

- Ja
- Nein

Wenn ja, für welche Module möchten Sie bereits vorhandene Qualifikationen bzw. Vorkenntnisse anerkennen lassen? (in Klammern Platz für Ihre Kommentare/Fragen; kein Pflichtfeld)

- Modul 1 ()
- Modul 2 ()
- Modul 3 ()
- Modul 4 ()
- Modul 5 ()

Bitte schicken Sie dieses Bewerbungsblatt **plus Ihren Lebenslauf** bis zum **15.5.2013** an folgende E-Mail-Adresse:

arqa-vet@oead.at

Sie erhalten eine Bestätigung, nachdem Ihre Bewerbung bei uns eingelangt ist. Die Entscheidung über Ihre Bewerbung trifft die AG Evaluation des BMUKK (Sektion II: Berufsbildendes Schulwesen, Erwachsenenbildung und Schulsport).

Wichtige Hinweise:

- Bitte stimmen Sie vor Ihrer Bewerbung mit Ihrer Schulleitung ab, ob Sie grundsätzlich an diesem Lehrgang teilnehmen können und ob die notwendigen Unterrichtsfreistellungen möglich sind.
- Bewerber/innen, die Qualifikationen und Vorkenntnisse anerkannt bekommen möchten, werden ersucht, der Lehrgangsführung entsprechende Nachweise und Beschreibungen bis zum **10.6.2013** vorzulegen (postalisch oder per E-Mail). Über die konkreten Anrechnungen entscheidet die Lehrgangsführung nach einem persönlichen, ca. halbstündigen Gespräch, das in der zweiten Juni-Hälfte 2013 stattfinden wird.
- Der Lehrgang wird über die **Pädagogische Hochschule Oberösterreich** abgewickelt. Es gelten die üblichen Bedingungen und Richtlinien für den Besuch von bundesweiten PH-Veranstaltungen. Die Veranstaltungen finden in Wien und Linz statt.
- Eine definitive Zu- bzw. Absage erhalten Sie bis spätestens Anfang Juni 2013.

Anlage: Lebenslauf

(Name des Dokuments)

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Michaela Jonach (ARQA-VET)

E-Mail: michaela.jonach@oead.at

Telefon: +43 (0)1 53408-302

www.arqa-vet.at/quali-qibb



Anhang 5: Informationen Zertifikatslehrgang

Lehrgang zum/zur zertifizierten Qualitätsprozessmanager/in für QIBB

BASISINFORMATION und BEWERBUNG

Inhalte: Der Lehrgang zum/zur zertifizierten Qualitätsprozessmanager/in bietet eine Einführung in die Grundlagen von Qualitätsmanagement in berufsbildenden Schulen mit besonderem Fokus auf die Anwendung von QIBB. Schul- und Landesqualitätsprozessmanager/innen erhalten das Rüstzeug für ihre Aufgaben rund um die Anwendung von QIBB in der eigenen Schule bzw. auf Landesebene. Der Lehrgang umfasst 12 ECTS, die auf fünf Module (Grundlagen Qualitätsmanagement und QIBB, Instrumente und Methoden im Qualitätsmanagement, Change Management und Kommunikation, Prozess- und Projektmanagement, Projektarbeit/Praxisphase) verteilt sind.

Abschluss und Zertifizierung: Der Abschluss ist mit einer Zertifizierung verbunden, die für vier Jahre vergeben wird. Eine Rezertifizierung ist nach der positiven Absolvierung eines Weiterbildungsmoduls (2 bis 3 ECTS) möglich. Das Zertifikat wird nach dem positiven Abschluss des Lehrgangs vom BMUKK (Sektion II: Berufsbildendes Schulwesen, Erwachsenenbildung und Schulsport) ausgestellt.

Kernzielgruppe: bereits aktive oder zukünftige Schul- und Landesqualitätsprozessmanager/innen für QIBB.

Lehrgangsleitung: Die Lehrgangsleitung des Pilotlehrgangs wird von ARQA-VET (Dr. Michaela Jonach und Dr. Franz Gramlinger) übernommen. Der Lehrgang wird in Kooperation mit der PH Oberösterreich durchgeführt und steht als bundesweites Angebot zur Verfügung.

Trainer/innen: Die Trainer/innen sind nationale und internationale Experten/innen, die über langjährige Erfahrungen mit dem Thema Qualitätsmanagement in berufsbildenden Schulen verfügen. Es handelt sich sowohl um Theoretiker/innen (z. B. Wissenschaftler/innen) als auch Praktiker/innen, die QIBB und andere QM-Systeme an berufsbildenden Schulen anwenden. Weitere Informationen zu den Trainern/innen finden Sie unter: www.arqa-vet.at/quali_qibb.

Bewerbungsprozess: Für den Pilotlehrgang stehen 25 Plätze zur Verfügung. Interessenten/innen werden gebeten, sich bis 15.5.2013 für eine Aufnahme in den Lehrgang zu bewerben. Dafür ist ein Bewerbungsblatt auszufüllen (www.arqa-vet.at/quali-qibb/bewerbung). Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsblatt ist bis spätestens 15.5.2013 per E-Mail an ARQA-VET zu schicken. Alle Bewerber/innen erhalten eine schriftliche Bestätigung über das Einlangen der Bewerbung. Die Auswahl der Teilnehmer/innen erfolgt durch die AG Evaluation des BMUKK. Bei einem Überhang an Bewerbern/innen erfolgt eine Auswahl, die eine entsprechende Verteilung auf Schularten und Bundesländer sicherstellt. Alle Interessenten/innen werden gebeten sich mit einem konkreten Projektvorschlag für das Projektmodul bewerben. Dabei handelt es sich um ein QM-Projekt, das in einem Projektteam an der eigenen oder an einer anderen Schule bzw. auf Landesebene im Zeitraum des Kurses durchgeführt wird ist. Die Kriterien für die Projekte sind im Bewerbungsblatt zu finden.

Anerkennung von Qualifikationen und Vorkenntnissen (formal, non-formal und informell): Diese ist möglich und wird vor Lehrgangsbeginn durch die Lehrgangsleitung durchgeführt. Das Praxismodul (Modul 5) kann nicht anerkannt werden. Ebenso ist die Abschlussprüfung verpflichtende Voraussetzung für die Zertifizierung. Lehrgang zum/zur zertifizierten QPM für QIBB 2 Informationsblatt

Anhang 6: Informationen zum Projektmodul/Praxisphase (Modul 5)

Lehrgang zum/zur zertifizierten Qualitätsprozessmanager/in für QIBB

Informationen zum PROJEKTMODUL/PRAKSISSPHASE (Modul 5)

Der Lehrgang zum/zur zertifizierten Qualitätsprozessmanager/in für QIBB enthält als Modul 5 eine Projektarbeit/Praxisphase. Das Modul läuft „quer“ über den gesamten Lehrgang, also parallel zu den Modulen 1 bis 4. Bearbeitet werden soll ein Projekt, das an der eigenen Schule oder für eine andere Schule abgewickelt werden soll (geplant sind schulartenübergreifende Gruppenprojekte mit je drei Lehrgangs-Teilnehmern/innen). Für Landesqualitätsprozessmanager/innen kommen auch schulübergreifende Projekte auf Landesebene in Frage. Die Lehrgangsleitung und die verantwortlichen Trainer/innen von Modul 5 müssen ihre Zustimmung zum Projektvorschlag geben.

Interessenten/innen für den Lehrgang bewerben sich bereits mit ersten Projektideen, die beim Kick-off noch abgeändert bzw. adaptiert werden können. Die Studierenden werden von den Trainern/innen des Moduls 5 sowie von allen anderen Lehrenden bei Fragen und Problemen, die im Zuge der Abwicklung des Projekts auftauchen, unterstützt.

Folgende Kriterien gelten für Auswahl und Abwicklung von Lehrgangsprojekten:

- Das Projekt muss einen direkten Bezug zum Qualitätsmanagement in der Schule oder auf Landesebene aufweisen.
- Das Projekt muss konkrete Anwendungsbezüge aufweisen, d. h. eine rein theoretische Bearbeitung eines Themas ist nicht ausreichend.
- Die Schulleitungen bzw. die handelnden Personen auf Landesebene müssen nicht nur ihre Zustimmung zur Abwicklung des Projekts geben, es ist auch ein/e Projektauftraggeber/in für das konkrete Projekt erforderlich.
- Das Projekt muss Nutzenaspekte beinhalten, das heißt, die Organisation, für die oder in der das Projekt durchgeführt wird, soll von den Ergebnissen profitieren.
- Das Projekt muss nach den Regeln des Projektmanagements durchgeführt werden. Insbesondere müssen ein Projektplan (mit Zielen und Meilensteinen) und eine abschließende Projektdokumentation vorliegen.
- Projekte, die direkt mit der Abwicklung von QIBB-Tätigkeiten an der eigenen Schule oder auf Landesebene zu tun haben, sind gut geeignet. Allerdings darf es sich dabei nicht um häufig wiederkehrende Routineaufgaben handeln.

Die Vorstellung des Projekts und der einzelnen Arbeitspakete sowie der Ergebnisse ist gleichzeitig der wesentliche Teil der Abschlussprüfung (= Zertifizierung) am Ende des Lehrgangs.

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Michaela Jonach (ARQA-VET)

E-Mail: michaela.jonach@oead.at

Telefon: +43 (0)1 53408-302

www.arqa-vet.at/quali-qibb

Anhang 7: Bewerbungsformular Führungskräftelehrgang

Lehrgang Qualitätsmanagement für Führungskräfte in QIBB

BEWERBUNGSBLATT

Vorname:
Nachname:
Geburtsdatum:
Telefonnummer:
Adresse:
E-Mail-Adresse:
Schule/Organisation:

Welche Funktionen nehmen Sie ein? (Mehrfachnennungen möglich)

- Schulleiter/in
- Funktionsträger/in im mittleren Management und zwar
- Schulinspektor/in
- Sonstiges und zwar

Möchten Sie bereits vorhandene Qualifikationen bzw. Vorkenntnisse **anerkennen** lassen, um nicht alle Module bzw. Lehrveranstaltungen absolvieren zu müssen?

- Ja
- Nein

Wenn ja, für welche Module möchten Sie bereits vorhandene Qualifikationen bzw. Vorkenntnisse anerkennen lassen? (in Klammern Platz für Ihre Kommentare/Fragen; kein Pflichtfeld)

- Modul 1 ()
- Modul 6 ()

Bitte schicken Sie dieses Bewerbungsblatt **plus Ihren Lebenslauf** bis zum 15.5.2013 an folgende E-Mail-Adresse:

arqa-vet@oead.at

Sie erhalten eine Bestätigung, nachdem Ihre Bewerbung bei uns eingelangt ist. Die Entscheidung über Ihre Bewerbung trifft die AG Evaluation des BMUKK (Sektion II, Berufsbildendes Schulwesen, Erwachsenenbildung und Schulsport).

Wichtige Hinweise:

- Wenn Sie Angehörige/r des mittleren Managements sind: Bitte stimmen Sie vor Ihrer Bewerbung mit Ihrer Schulleitung ab, ob Sie grundsätzlich an diesem Lehrgang teilnehmen können und ob die notwendigen Unterrichtsfreistellungen möglich sind.
- Bewerber/innen, die Qualifikationen und Vorkenntnisse anerkannt bekommen möchten, werden ersucht, der Lehrgangsführung entsprechende Nachweise und Beschreibungen bis zum 10.6.2013 vorzulegen (postalisch oder per E-mail). Über die konkreten Anrechnungen entscheidet die Lehrgangsführung nach einem persönlichen, ca. halbstündigen Gespräch, das in der zweiten Juni-Hälfte 2013 stattfinden wird.
- Der Lehrgang wird über die **Pädagogische Hochschule Oberösterreich** abgewickelt. Es gelten die üblichen Bedingungen und Richtlinien für den Besuch von bundesweiten PH-Veranstaltungen. Die Veranstaltungen finden in Wien und Linz statt.
- Eine definitive Zu- bzw. Absage erhalten Sie bis spätestens Anfang Juni 2013.

Anlage: Lebenslauf

(Name des Dokuments)

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Michaela Jonach (ARQA-VET)

E-Mail: michaela.jonach@oead.at

Telefon: +43 (0)1 53408-302

www.arqa-vet.at/quali-qibb



Anhang 8: Informationen Führungskräftelehrgang

Lehrgang: Qualitätsmanagement für Führungskräfte in QIBB

BASISINFORMATION und BEWERBUNG

Inhalte: Der Lehrgang bietet spezielle auf die Anforderungen und Bedürfnisse von Führungskräften abgestimmte Grundkenntnisse in Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung mit besonderem Bezug zu QIBB. Das Ausbildungsangebot umfasst 6 ECTS, die auf zwei Module (Grundlagen Qualitätsmanagement und QIBB, Qualitätsmanagement für Führungskräfte) verteilt sind. Führungskräfte sollen vor allem Inputs im Hinblick auf ihre strategischen Aufgaben rund um das Thema Qualitätsmanagement erhalten.

Kernzielgruppe: Schulleiter/innen, Angehörige des mittleren Managements an berufsbildenden Schulen, Schulaufsichtspersonen.

Lehrgangsleitung: Die Lehrgangsleitung des Pilotlehrgangs wird von ARQA-VET (Dr. Michaela Jonach und Dr. Franz Gramlinger) übernommen. Der Lehrgang wird in Kooperation mit der PH Oberösterreich durchgeführt und steht als bundesweites Angebot zur Verfügung.

Trainer/innen: Die Trainer/innen sind nationale und internationale Experten/innen, die über langjährige Erfahrungen mit dem Thema Qualitätsmanagement in berufsbildenden Schulen verfügen. Es handelt sich sowohl um Theoretiker/innen (z. B. Wissenschaftler/innen) als auch Praktiker/innen, die QIBB und andere QM-Systeme an berufsbildenden Schulen anwenden. Weitere Informationen zu den Trainern/innen finden Sie unter: www.arqa-vet.at/quali_qibb.

Bewerbungsprozess: Für den Pilotlehrgang stehen 15 Plätze zur Verfügung. Interessenten/innen werden gebeten, sich bis 15.5.2013 für eine Aufnahme in den Lehrgang zu bewerben. Dafür ist ein Bewerbungsblatt auszufüllen (www.arqa-vet.at/quali-qibb/bewerbung). Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsblatt ist bis spätestens 15.5.2013 per E-Mail an ARQA-VET zu schicken. Alle Bewerber/innen erhalten eine schriftliche Bestätigung über das Einlangen der Bewerbung. Die Auswahl der Teilnehmer/innen erfolgt durch die AG Evaluation des BMUKK. Bei einem Überhang an Bewerbern/innen erfolgt eine Auswahl, die eine entsprechende Verteilung auf Schularten und Bundesländer sicherstellt.

Anerkennung von Qualifikationen und Vorkenntnissen (formal, non-formal und informell): Diese ist möglich und wird vor Lehrgangsbeginn durch die Lehrgangsleitung durchgeführt.

Termine:

Kick-off Termin: **16.10.2013** in Wien

Modul 1 (Grundlagen QIBB und Qualitätsmanagement)* 17./18.10.2013 in Wien

Modul 6 (Qualitätsmanagement für Führungskräfte) 31.1./1.2.2014 und 14./15.3.2014 (Ort wird noch fixiert)

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Michaela Jonach (ARQA-VET)

E-Mail: michaela.jonach@oead.at

Telefon: +43 (0)1 53408-302

www.arqa-vet.at/quali-qibb

* Modul 1 wird gemeinsam mit den Teilnehmer/innen des „Lehrgangs zum/zur zertifizierten Qualitätsprozessmanager/in für QIBB“ stattfinden.

Anhang 9: Trainer/innenteam

Die Trainer/innen sind nationale und internationale Experten/innen, die über langjährige Erfahrungen mit dem Thema Qualitätsmanagement in berufsbildenden Schulen verfügen. Es handelt sich sowohl um Theoretiker/innen (z. B. Wissenschaftler/innen) als auch Praktiker/innen, die QIBB und andere QM-Systeme an berufsbildenden Schulen anwenden.



Michaela Jonach
ARQA-VET
[mehr](#) ►
Modul 1



Franz Reithuber
HTL Steyr
[mehr](#) ►
Modul 1



Michaela Stock
Universität Graz
[mehr](#) ►
Modul 2



Wilhelm Schönangerer
HBLW Linz-Landwiedstraße
[mehr](#) ►
Modul 2



Sabine Kurz
bei der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, Bremen
[mehr](#) ►
Modul 3



Barbara Wimmer
HBLW Linz-Landwiedstraße
[mehr](#) ►
Modul 3



Victoria Puchhammer-Neumayer
TGM
[mehr](#) ►
Modul 4



Karl Wilbers
Universität Erlangen-Nürnberg
[mehr](#) ►
Modul 4



Sigrid Hartl
ARQA-VET
[mehr](#) ►
Modul 5



Franz Gramlinger
ARQA-VET
[mehr](#) ►
Modul 5



Cornelia Wagner
Humboldt Universität Berlin
[mehr](#) ►
Modul 6



Wilfried Nagl
LSR Oberösterreich
[mehr](#) ►
Modul 6



Anhang 10: Lehrgangsführung

Für den Pilotlehrgang übernimmt ARQA-VET (Michaela Jonach und Franz Gramlinger) die Lehrgangsführung für beide Lehrgänge.



Michaela Jonach
Studium der Pädagogik und Bildungswissenschaftlichen Psychologie an der Universität Klagenfurt

mehrfachjährige Berufserfahrung in der universitären Lehre (Universität Klagenfurt) sowie in der Bildungsforschung und Bildungsberatung für Fachhochschulen, Hochschulen, Weiterbildungseinrichtungen, Ministerien und Interessensvertretungen

Konzeption und Evaluation von Qualitätsmanagementsystemen im Aus- und Weiterbildungsbereich (bei 3s Unternehmensberatung)

akkreditierte LQW - Gutachterin

seit 25. 02. 2008 Mitarbeiterin bei ARQA-VET



Franz Gramlinger
Studium der Wirtschaftspädagogik und der Rechtswissenschaften, promoviert 1997 an der JKU Linz

nach Auslandsaufenthalten in New York (Fulbright Scholar), Hamburg (Universitätsassistent bei Tade Tramm) und Thessaloniki (Seconded National Expert beim Cedefop) seit 1.10.2007 Leiter von ARQA-VET



www.vet-cert.at

Projektkoordination

ARQA-VET **oead**

Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung – ARQA-VET in der OeAD-GmbH
Ebendorferstraße 7 • 1010 Wien • Österreich • Tel. +43 1 534 08-304 • www.arqa-vet.at

Nationale Partner

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BERUFSBILDUNGS-
FORSCHUNG (ÖIBF) – www.oeibf.at

3S RESEARCH LABORATORY – www.3s.co.at

HTL STEYR – www.htl-steyr.ac.at

UNIVERSITÄT GRAZ, INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK – www.uni-graz.at/wipaed

Internationale Partner

BIBB – BUNDESINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG, Deutschland
– www.bibb.de

FETAC – FURTHER EDUCATION AND TRAINING AWARDS
COUNCIL, Irland – www.fetac.ie

CPI – NATIONAL INSTITUTE FOR VET, Slowenien
www.cpi.si

Assoziierte Partner

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND
KULTUR, SEKTION BERUFSBILDUNG
www.bmukk.gv.at

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE BURGENLAND
www.ph-burgenland.at

ARBEITERKAMMER WIEN – www.arbeiterkammer.at

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH – www.wko.at

BERUFSFÖRDERUNGSINSTITUT (BFI) – www.bfi.at



Programm für
lebenslanges
Lernen

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.